

Kriegs-
nachdem die
Satzung der
abends 6 Uhr
Kriegsangelegenheiten
Satzung und
Satzung und
Satzung und

Saale-Beitung.

Wannendierziger Jahrgang.

Nr. 570.

Halle, Montag, den 6. Dezember

1915.

Salandras Rede in der italienischen Kammer.

Ein russischer Angriff westlich Riga verlustreich gescheitert.

Nun hat auch Salandra in der italienischen Kammer gesprochen.

Er gab seiner Freude Ausdruck über die nächsterne und würdige Aussprache in diesem feierlichen Augenblick. Er stimmt mit den Rednern überein, die die parlamentarischen Einrichtungen gefeiert hätten; aber die Wiederberufung der Kammer im gegenwärtigen Zeitpunkt dürfe nicht als ein Sieg derjenigen aufgefaßt werden, die gegen eingebildete Gefahren und Feinde kämpften.

Salandra fuhr fort: Die bedauerlichen Bedingungen unserer topographischen Lage in der Adriatik sind nicht allein die Sicherheit unseres Landes, sondern auch

kulturelle Vorherrschafft

gibt, die, ohne die Wälder, die ein Pfad auf einen Ausgang zur Adria haben, auszufliessen, uns zukommen wegen der Ueberlegenheit unseres Landes, des Gebietes und der Bevölkerung, und wegen unserer höheren und älteren Kultur. (Beifall)

Andere bereits überzeugt der Verlauf der Ereignisse, gleichwohl ob sie glücklich oder unglücklich sind, immer mehr die Regierung von der

Notwendigkeit und Gerechtigkeit unseres Krieges,

ohne den wir rettungslos in unseren Interessen deprimiert worden wären und was noch schlimmer ist, in der Würde und Ehre der Nation. (Beifall)

Herr Salandra wußte also nicht viel zu sagen. Bemerkenswert ist nur die Annahme mit der er Stalins Forderung auf die Länder an der Adria begründet. Die höhere und ältere Kultur ist zweifellos die griechische.

WTB. Mailand, 5. Dezember. Corriere della Sera meldet aus Rom über die Abstimmung in der Kammer: Von 470 Abgeordneten stimmten 454 ab, 16 Abgeordnete konnten an der Sitzung nicht teilnehmen, da sie entweder krank oder aus anderen Gründen der Hauptstadt fern waren.

Amtlicher Bericht der Heeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 6. Dezember.

Westlicher Kriegsschauplatz.

An verschiedenen Stellen der Front fanden Artillerie-, Mienen- und Handgranatenkämpfe statt.

In Gegend von Bapaume wurden zwei englische Flugzeuge im Luftkampf abgeschossen. Die Insassen sind tot.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

In der Morgendämmerung brach gestern ein russischer Angriff südwestlich des Babil-Sees (westlich von Riga) verlustreich vor unseren Linien zusammen.

Ein durch russisches Artilleriefeuer von See her gestroffenes deutsches Flugzeug wurde bei Markgrafen (an der nordländischen Küste) mit seiner Besatzung geborgen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Südlich von Senica und nordöstlich von Zep wurden montenegrinische Abteilungen zurückgeworfen.

Oberste Heeresleitung.

Andauernde Erfolglosigkeit der Italiener am Isonzo.

c. B. Kriegspressequartier, 6. Dezbr. Gestern unterhielten die Italiener am Isonzo Geschützfeuer von westlicher Seite. Beim Görzer Brückentopf legten sie heftiges Artilleriefeuer schweren Kalibers in den Raum hinter unserer Front, um dadurch jeden Nachschub von Mörsern und Material zu hemmen.

Erfolgreiches Eingreifen österreichischer Verbände am Isonzo.

Die Genzer „Sunif“ erhält eine Depesche aus Venedig über den Stillstand der italienischen Offensive am Isonzo. Trotzdem Stütz beinahe ganz zerstört sei, würden die Operationen Cadornas durch die Ankunft neuer österreichischer Truppen erleichtert, die die italienischen Stellungen bedrängen.

Djakowa gefallen.

c. B. Kriegspressequartier, 6. Dezember. Der erwartete Fall von Djakowa trat vorhersehen ein. Die Bulgaren marschierten in die Stadt, die von den Serben kaum verteidigt wurde. Große Beute fiel den Siegern in die Hände.

Der Serben Flucht nach Resna.

c. B. Lugano, 6. Dezember. Magasin meldet im „Secolo“ vom 2. Dezember aus Florenz: Vorgertern wurde den ganzen Tag an den Ufern der Semica, eines rechten Nebenflusses der Cerna, heftig gekämpft.

Der Serbenkönig sucht Trost in Paris.

c. B. Berlin, 6. Dezember. Wie der Amsterdamer Korrespondent der „Post“ Sg. „aus zuverlässiger Quelle erfährt, gedenkt König Peter in aller Kürze nach Paris zu reisen, wo er einzuweilen bleiben will.

c. B. Amsterdam, 5. Dezember. Aus zuverlässiger Quelle erfährt man, daß König Peter zu dem bisherigen französischen Geländeten in Serbien vor einigen Tagen sagte: Noch im Juli habe ihm Rußland fest versichert, daß für Serbien nichts zu fürchten sei.

Italienische Truppenlandungen in Albanien.

WTB. Paris, 5. Dezember. Nach dem Pariser Sonderberichterstatter des „Reit Parisien“ landeten in Albanien zunächst italienische Genietruppen.

Fortgesetzter Druck unserer Feinde auf Griechenland.

c. B. Wien, 6. Dezember. Das „Neue Wiener Journal“ meldet aus Lugano: „Giornale d'Italia“, „Corriere della Sera“ und „Secolo“ teilen unter Berufung auf halbamtliche italienische Auskünfte mit, daß die griechische Regierung auf die Forderungen des Viererverbandes keine abweisende Antwort gegeben habe.

Die englischen Schiffsfahrtsgeellschaften verweigern abermals seit Freitag die Annahme aller Waarengüter und -transporte nach Griechenland.

Die Kriegslage.

Die Verfolgung der geflohenen Serben macht auf der ganzen Front weitere Fortschritte. In Nordserbien und Montenegro ist der Heeresverband der Serben so gut wie gänzlich aufgelöst. Soweit darüber sichere Nachrichten vorliegen, sollen die Serben die Trümmer ihres Heeres in gemächlichen Brigaden zusammengezogen haben, die Anlehnung an die montenegrinischen Truppen gefunden haben und mit diesen zusammen jetzt stehen.

Walhalla-Theater
8.10 Uhr.

Dezember: Curt Olfers Operetten-Gesellschaft.
„Die Erste die Beste“!
 Schlageropse mit Gesang in 3 Akten von Curt Kraatz.
 Musik von Paul Lincke.
 Grösster Heiterkeits-Erfolg mit Gustav
 Bertram vom Leipziger Operetten-Theater als Gast.

Restaurant Thalia-Festsäle
 Inh. Emil Osborg, Geiststr. 42. Tel. 818.
Grosse Künstler-Konzerte
 abends 7 Uhr
 bei freiem Eintritt.

Thalia-Säle, Dienstag, den 7. Dezember, 8 Uhr:

Kriegsvortrag **EMIL LUDWIG**

Kriegsberichterstatler des „Berliner Tageblatt“
„Der Weg nach Aegypten“
 Kriegsfahrten v. d. Dardanellen bis Arabien.
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.05 bei Helnr. Hothan, Gr. Ulrichstr.

**Für die Halleschen Vereins-Lazarettzüge
O I und Y I.**

wird wieder um Liebesgaben gebeten.
 Besonders erwünscht sind:
 Tabak, Zigarren und Zigaretten, Hemden, Unterzeug,
 Strümpfe, Hand- u. Taschentücher, Kopfkissenbezüge,
 Rosenräger, Pantoffeln, Feuerzeuge, Zwiebacke,
 Kekse, Schokolade, Dürrobst u. -Gemüse, sowie alle
 Sorten Eingemachtes.
 Liebesgabenstelle der Lazarettzüge O I und Y I:
 Gr. Märkerstr. 7: Geschäftszeit von 7-12 und 2-6 Uhr.



Kamelhaar-Schuhe

für
 Damen, Herren und Kinder
 jede Grösse,
 verschiedene Qualitäten.
H. Schnee Nachf.
 A. & F. Ebermann
 Halle S., Gr. Steinstr. 84.

Brennholz-Berkauf

der Arbeitsstätte des Vereins
 für Volkswohl.
 Feldstraße 13, Zugang von der
 Seifenstraße. Telefon 5028.
 1 Kiste fein gehäutet = 12,-/46
 „ „ „ „ = 6,25/46
 1 Korb „ „ = 0,55/46
 Für gutes Kiefernholz.

Seefische Volksnahrung!
Nordsee



Große Ulrichstraße 58. Tel. 1274 u. 1275.
 Empfohlen als frisch und preiswert:
 Pa. Strathschellfisch Pfund 40 spf. Schellfisch (Portions) 58 spf.
 Norw. Angelichellfisch 63 spf. Schellfisch ohne Kopf 75 spf.
 Kabeljau ohne Kopf 78 spf. Heilbutt 1-3 pfundig 95 spf.
Pa. Eiskarpfen Pfd. 105 Pf.
 Ferner zum fleischlosen Tage:
 Kleine Kisten ff. Sprotten per Kiste 70 Pf.
 ff. Lachsheringe, Bündlinge, ger. Schellfische,
 Pfahlmuscheln p. 100 Stck. 85 Pf.
 Pa. holl. Voolheringe Stück nur 18 Pf.

**Dr. Klebs
Yoghurt**

Präparat, diätetische Mittel I. Ranges
 für Gesunde und Kranke, ein
Jungbrunnen für jedermann,
 verhindert die Bildung von Darm-
 giften, regeln völlig unschädlich
 Verstopfung, Magen u. Darmkatarthe,
 erleichtern die Altersbeschwerden
Viele Aerzte bevorzugen
 Dr. Klebs Yoghurt-Präparate.
 45 Y.-Tabl. = M. 2.50; mit Glyco-
 bakter-Glycinjocur-Tabl. = M. 3.-
 Y.-Fermant garantiert wirksam,
 ausreichend für 90 Lt. Y.-Milch = M. 2.50.
 in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern; wenn nicht erhält-
 lich auch direkt portofrei vom Chem. Bakteriell. Laboratorium
 von Dr. E. Klebs, München, Goethestr. 25, Sp. u. Prob.kostenl.



Bernhard Haeni
 Schmeerstrasse 2.
 Erstes und ältestes
Korsett-Spezialgeschäft
 in Halle a. S.
 Moderne Korsetts.
 Aerztlich empfohlene Leibbinden.
 „Kalasiris“, modernster Korsett-
 Ersatz und Leibbinde.
 Leibchen für Kinder.
 Korsett-Reparaturen.
 Mittwochs Korsettwäsche.
 Puppenkorsettschen gratis.

Stadt-Theater
 Dienstag, den 7. Dezbr. 1915
 Anf. 7 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr
 Zum fünften Male!
Die selbige Exzellenz.
 Lustspiel von Presler u. Stein.
 Mittwoch: Gasparone.

Klubsessel
 Riesenauswahl.
— Alte Preise! —
 Möbelfabrik
C. Hauptmann,
 Kl. Ulrichstr. 36.

Oesterreichisch-
 Italienisches
 Grenz-
 gebiet
Kaiser Parorama,
 Gr. Ulrichstr. 4/5, I.
 in den
 Kaiserlich-
 julschen
 Alpen. Aktuell.

Bei harigndigem
Hautjucken
 (auch bei heilenden Wunden)
 verschafft Ihnen
Dr. Kochs Kühlhalbe
 (AntiPrurit)
 sofort Erleichterung. Topf 3.-,
 Löwenapotheke am Markt.

Weihnachtsbitte
 für die Zivilpatienten der Königl. Kliniken,
 Magdeburgerstr.
 Mit diesem Dank für die bisher erlangene so gütige Bereitwilligkeit wird
 auch in diesem Jahr die herliche Bitte um Gaben, besonders an Geld,
 Briefe, Oberpfarrer Prof. Schmidt,
 Halle a. S., a. d. Marienkirche 2.

H. Schnee Nachf.
 Gr. Steinstr. 84.
 Erstes Spezialgeschäft für gute
 Strumpfwaren und Trikotagen.
 Die neuesten und besten Wasch-
 maschinen, Stck. 12 Mk., offeriert u.
 empfiehlt. Kaufpreis 6 Mk. II
 Kanarienhähne, gute Schläger, zu
 R. verk. Büßeljahr 7. Gartenh. II. r.

Weihnachts-Wäsche
 anerkannt gut und billig.

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipzigerstr. 100.



**Spielwaren
Puppen.**
 Grösste Auswahl.
 Bekannt billige Preise.
 Vollständige
 Wäsche - Ausstattungen.
 Reizende Auswahl in
 Puppenkleidern, Hüten,
 Schuhen u. Strümpfen etc.
 Köpfe :: Arme :: Beine,
 Rumpfe :: Perücken.
 Beachten Sie bitte unsere Ausstellung.

Burghardt & Becher.
 Leipzigerstraße 10. Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.
 I. Hall. Versicherung gegen Ungeziefer.
 Johannes Meyer, Göbnerstr. 13, per.
 Telefon 3418. Vertilgung von
 Ungeziefer nach Garantie.
 — Säkung nach Erfolg. —

Die Winter-Ausgabe
 des
**Allgemeinen Mitteldeutschen
 Fahrplanbuches**
 ist zum Preise von 20 Pfg. in allen hiesigen
 Buchhandlungen u. den meisten Papier-
 geschäften zu haben. Ausserdem nehmen
 Bestellungen darauf die Geschäftsstellen
 unserer Zeitung und unsere Boten ent-
 gegen.
Der Verlag.

DAS IDEAL-GETRÄNK
 ist unbestritten
Lebona
 Milch-Kakao mit Zucker
 Grosser Nährwert!
 Überall erhältlich! **Würfel 10 Pfennig**
 Alleinige Fabrikanten: **LEHMANN & BONNE, Berlin W 35.**

